



46 %

der Beschäftigten
arbeiten in Bereichen mit
starkem Personalmangel

**FACHKRÄFTESICHERUNG?
NUR MIT GUTEN
ARBEITSBEDINGUNGEN!
DGB INDEX GUTE ARBEIT REPORT 2024**

DGB INDEX GUTE ARBEIT

Die Rahmendaten

- ▶ Wissenschaftlich fundiertes Instrument zur Messung der Arbeitsqualität aus Sicht der Beschäftigten
- ▶ Knapp 7.000 Arbeitnehmer*innen wurden 2024 befragt
- ▶ Erhebungsinstrument: repräsentative Telefonbefragung
- ▶ [Hier gibt's es weitere Infos zum DGB Index Gute Arbeit](#)



KERNBOTSCHAFTEN

Was der Report uns zeigt



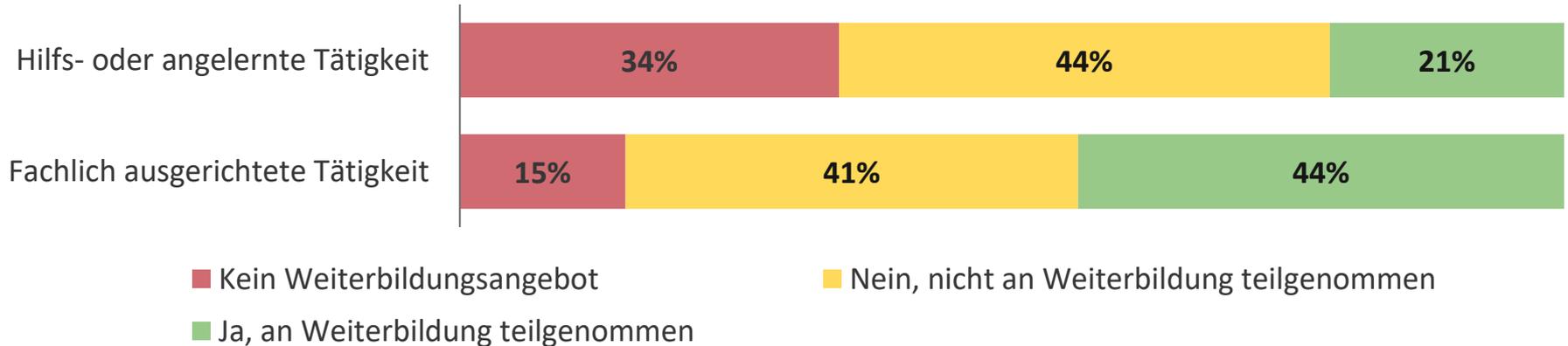
- ▶ Weiterbildung ist der Schlüssel, mit dem die Beschäftigten im Betrieb die Transformation bewältigen können.
- ▶ Doch, zu wenigen Beschäftigten werden gute betriebliche Angebote gemacht und die notwendige Unterstützung, um Weiterbildung in Anspruch zu nehmen ist unzureichend.
- ▶ Bei diesen Problemen können die Weiterbildungsmentor*innen der IG Metall ein Erfolgsfaktor sein.

WER HAT DEM WIRD GEGEBEN?!

Betriebliche Weiterbildung vor allem für Hochqualifizierte



Weiterbildungsangebote und Weiterbildungsteilnahme nach Anforderungsniveau der beruflichen Tätigkeit

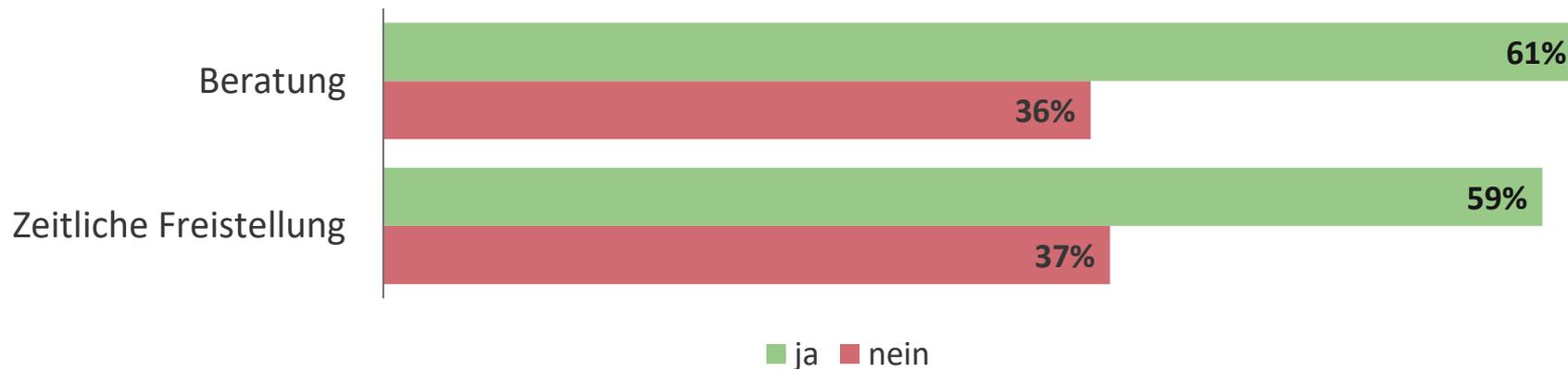


BERATUNG IST DER SCHLÜSSEL

Treiber für die Inanspruchnahme von Weiterbildung



Anteil der Befragten, die an einer Weiterbildung teilgenommen haben



WEITERBILDUNGSMENTOREN

Transmissionsriemen im Betrieb



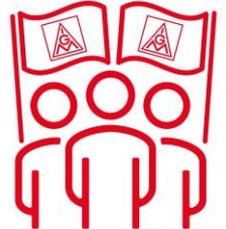
- ▶ Seit 2022 bildet die IG Metall erfolgreich, bundesweit Weiterbildungsmentor*innen aus.
- ▶ Sie können Wegweiser im Betrieb sein, Kennerin der Fördermöglichkeiten, Begleiter*in während einer Weiterbildung, Expertin in Sachen Qualifizierung für die betriebliche Transformationsstrategie, Mutmacherin, Motivator, Netzwerkerin oder Unterstützer – je nach persönlicher Stärke.
- ▶ Die Ausbildung findet in drei Modulen à drei Tagen statt – betriebliches Projekt steht im Mittelpunkt der Ausbildung.

WAS MAN IM BETRIEB TUN KANN

Weiterbildung einfordern und vorhandene Mitbestimmung nutzen



- ▶ **Betriebsräte können die Initiative ergreifen:** Beim Thema Weiterbildung/Qualifizierung Mitbestimmungsrechte nach § 96-89 BetrVG für die Beschäftigten nutzen.
- ▶ **Verantwortung liegt beim Arbeitgeber:** Betriebliche Weiterbildung muss vom AG gefördert werden. Einzelne Beschäftigtengruppen dürfen nicht bevorzugt werden. Sie muss allen Arbeitnehmer*innen so angeboten werden, dass sie daran teilnehmen können.
- ▶ **Die IG Metall unterstützt:** Bei Formulierungen von Betriebsvereinbarungen zum Thema Weiterbildung, Rückfragen zum TV Quali bzw. Bildung und Kontakten zur Agentur für Arbeit





IG METALL
Vorstand

Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz / SBV
Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

Tel 069 6693-2523
ags@igmetall.de

Impressum

IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Vorname Nachname
Gliederung/Funktion
Musterstraße 123, 12345 Musterstadt
Kontakt: muster@igmetall.de